

Vorlage Nr. 101.16.1660

Lärminderungsplanung und Lärmaktionsplan für Kassel

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten,

1. die Auswertung der „Lärmkartierung Straßen 2007“ des Regierungspräsidiums Kassel, insbesondere die Lärmschwerpunkte im Bereich der Stadt Kassel, vorzustellen und über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemachten Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange im Einzelnen zu berichten;
2. die nach Auswertung und Vorprüfung der Vorschläge erarbeitete Maßnahmenkonzeption vorzustellen;
3. den Entwurf des Lärmaktionsplan des Regierungspräsidenten vorzustellen und zu erläutern;
4. darzulegen, wie die Öffentlichkeitsbeteiligung nach Offenlegung des Entwurfs durch den Regierungspräsidenten vom Magistrat unterstützt werden kann;
5. sich beim Regierungspräsidium Kassel und beim Land Hessen dafür einzusetzen, dass auch die Stadt Kassel (neben den Städten Frankfurt/M, Wiesbaden und Darmstadt) sich an dem Pilotprojekt „lärmmindernder Asphalt innerorts“ (LOA 5D = Lärmoptimierte Asphaltdeckschicht, sogenannter Düsseldorfer Flüsterasphalt) beteiligen kann;
6. mitzuteilen, mit welchen finanziellen Mitteln das Land Hessen die Stadt Kassel bei der Umsetzung der Lärminderung und der Lärmaktionspläne unterstützt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne